

ASTA INFO

4

Studentenschaft der THD

5.2.79

VERANSTALTUNGSFREIER HOCHSCHULNACHMITTAG AM 8.2.79



Nach einer Vereinbarung des AStAs mit dem Ständigen Ausschuß für Organisationsfragen werden der Studentenschaft in jedem Semester von der Hochschule zwei Veranstaltungsfreie Nachmittage zur Verfügung gestellt.

Diese Tage sollen von den Fachschaften und dem AStA für eigene Veranstaltungen, VVs, Aktionen verschiedener Art benutzt werden.

Nachdem KuMi Krollmann am 2.2.79 in einer glanzlosen Vorstellung allen Hochschulangehörigen deutlich machte, daß er das HRG an den Hochschulen durchsetzen will, müssen wir Studenten konkret planen, wie wir gegen die Umsetzung des HRG Widerstand organisieren. Deshalb führt der AStA am 8.2.79 (2) Veranstaltungen durch:

1. Semester - VU um 14⁰⁰h im 31/1

Auf die Frage, ob die Übergangsregelstudienzeit für die jetzigen Erstsemester gelte, antwortete Krollmann "schlicht" mit "Ja"!

Krollmann hat es sich mit dieser Antwort aber zu leicht gemacht, denn in keine Prüfungsordnung wurde die Übergangsregelstudienzeit aufgenommen. Es ist deshalb damit zu rechnen, daß in den Semesterferien bzw. im SS die Erlasse des KuMi die Übergangsregelstudienzeit an den Hochschulen einführen sollen.

Wir haben schon mehrmals darauf hingewiesen, daß (rein juristisch gesehen) die rückwirkende Einführung der Übergangsregelstudienzeit ein sehr zweifelhaftes Verfahren ist. Die Erstsemester müssen aber auch darüber diskutieren, welche konkreten Aktionen sie gegen diese Maßnahmen des KuMis organisieren können. Darüber wollen wir auf der 1. Semester VV diskutieren.

Kommt deshalb alle
zur 1. Sem. - VU !!

Da um 16.00 Uhr sehr viele Klausuren geschrieben werden, müssen wir die 2. Veranstaltung ebenfalls um 14.00 Uhr durchführen:

Arbeitstreffen der Studenten und FS-Vertreter am 14.06. um 12/331

Nicht nur die Übergangsregelstudienzeit, sondern auch die Einführung des Vermögensbeirates und des Ordnungsausschusses stehen in naher Zukunft an. Deshalb müssen wir noch in diesem Semester versuchen, daß alle Fachschaften für das SS 79 koordiniert und gemeinsame Aktionen planen. Diese Planung wollen wir durch das Arbeitstreffen ermöglichen, auf dem wir drei zentrale Fragen diskutieren wollen:

1. Wie können wir gegen die Umsetzung des HHG Aktionen organisieren?
2. Wie sollen diese Aktionen der Fachschaften aussehen?
3. Wie können wir Unterstützung durch andere Hochschulangehörige erreichen?

Nach unserer Meinung ist es unbedingt notwendig, ein gemeinsames Vorgehen aller Fachschaften und des AStA für das Sommersemester zu planen. Nur dadurch können wir, aktiven Widerstand auf breiter Front gegen die Umsetzung des HHG aufbauen.

Kommt deshalb zahlreich!

Bitte vormerken:

Am Mittwoch, den 7.2.79 ab 18⁰⁰ findet im großen E-Technik-Hörsaal eine hessenweite Veranstaltung zum BafoG statt.

Mit: Dr. Blanke vom Bundeswissenschaftsministerium
G. Köhler vom GEW-Hauptvorstand
G. Rickart vom VDS